

1. Januar –
30. September 2003

ZWISCHEN- BERICHT

 **technotrans**

technology and services

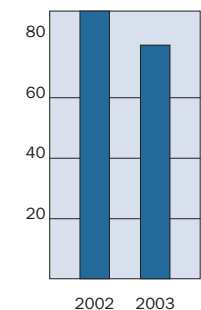
Wir leben in der Informationsgesellschaft. Egal, in welcher Form die Informationen bereit gestellt werden, – technotrans-Produkte sind weltweit dabei.

technotrans ist mit 13 Standorten in drei Geschäftsbereichen aktiv: Print, Micro Technologies und Services. Als Systemanbieter rüsten wir die Druckmaschinen aller großen Hersteller komplett ab Werk aus, der Weltmarktanteil bei den technologisch anspruchsvollen Anlagen beträgt deutlich über 50 Prozent. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit mit großem Abstand marktführend. Kernkompetenzen wie diese werden konsequent in neue Anwendungsbereiche übertragen: so bieten Anwendungen für Mikrostrukturtechnik überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven, ebenso wie Dienstleistungen, die das Angebot rund um die Technologiesegmente abrunden und neue Potenziale erschließen.

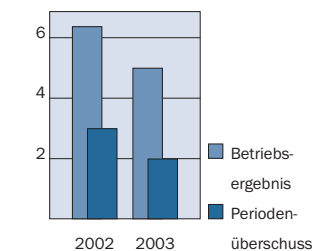
technotrans-Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

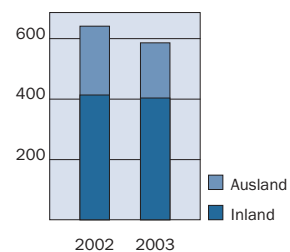
Umsatz
1.1. – 30.9. (in Mio. €)



Ergebnis
1.1. – 30.9. (in Mio. €)



Anzahl der Mitarbeiter
1.1. – 30.9. (durchschnittl.)



		2001	2002	1.1.-30.9.02	1.1.-30.9.03
Ergebnis					
Umsatz	T€	130.990	117.012	89.624	77.160
Print	T€	98.733	80.623	62.847	50.473
Micro Technologies	T€	11.526	10.861	7.539	7.559
Services	T€	20.731	25.528	19.238	19.128
Bruttoergebnis	T€	41.623	37.695	28.458	26.157
EBITDA	T€	14.150	10.897	10.192	8.945
EBITA	T€	10.726	7.587	7.777	6.302
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	7.525	5.626	6.262	4.954
Betriebsergebnis	T€	9.130	5.887	6.388	5.074
Periodenüberschuss	T€	3.421	2.620	3.048	2.070
in % vom Umsatz	%	2,6	2,2	3,4	2,7
Ergebnis je Aktie (IFRS)*	€	0,53	0,40	0,46	0,31
Bilanz					
Gezeichnetes Kapital	T€	6.600	6.600	6.600	6.600
Eigenkapital	T€	54.756	51.720	53.673	50.120
Eigenkapitalquote	%	55,3	55,9	55,5	55,5
EK-Rentabilität	%	7,5	4,9	5,7	4,1
Bilanzsumme	T€	99.042	92.541	96.746	90.261
Working capital	T€	24.244	21.981	24.524	22.789
Mitarbeiter					
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	Personen	687	639	650	598
Personalaufwand	T€	33.634	31.920	24.900	22.469
in % des Umsatzes	%	25,7	27,3	27,8	29,1
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	191	183	138	129
Cash flow					
Cash flow ¹	T€	4.272	10.077	7.579	5.727
Free cash flow ²	T€	- 6.827	7.470	5.381	4.679
Aktie					
Aktienanzahl am Periodenende		2.200.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000
höchster Kurs*	€	48,02	17,85	17,80	10,00
niedrigster Kurs*	€	9,83	4,81	6,20	3,99

* Ergebnis je Aktie und historische Kurse bereinigt um Aktiensplit

¹ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

² Free cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach langer Zeit können wir Ihnen heute erstmals wieder wirklich erfreuliche Nachrichten aus unserem Unternehmen und aus unseren Märkten melden. Bei aller Vorsicht, die nach der jüngsten schweren Krise speziell in der Druckindustrie sicher angebracht ist, gibt es dennoch ein paar Hinweise aus einzelnen Märkten, die uns für die nächsten Monate zuversichtlich stimmen. Wir hoffen dabei sehr, dass wir einer nachhaltigen Erholung entgegen sehen.

Diese positive Einschätzung findet ihren Ausdruck auch in den hier vorgelegten Zahlen. Sie zeigen – nach acht Quartalen in Folge, in denen wir rückläufige Umsätze und Ergebnisse melden mussten – erstmals, dass sich jedes unserer drei Segmente jeweils bei Umsatz und Ergebnis im dritten Quartal 2003 operativ gegenüber dem zweiten Quartal 2003 verbessert hat. Der Umsatz im Print stieg im Quartalsvergleich erstmals, und zwar sogar um 8,4 Prozent. Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass wir zur Jahresmitte die Talsohle durchschritten haben.

Wir haben in der Krise unsere Hausaufgaben gemacht und das Unternehmen in eine „Pole-Position“ gebracht, um bei wachsenden Umsätzen überproportional zu profitieren. Die vorliegenden Zahlen sind aus unserer Sicht auch ein Beleg dafür, dass uns dies gelingen kann. Wir freuen uns, wenn Sie technotrans auf dem Weg zur gewohnten Ertragskraft weiter begleiten.

Das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2003

■ Umsatzanstieg im dritten Quartal mit Signalwirkung?

Gegenüber dem schwachen zweiten Quartal stieg der Umsatz im Konzern im dritten Quartal um gut 11 Prozent auf 27 Millionen €. Dazu beigetragen haben alle Segmente, wobei ein Plus von über 8 Prozent im Bereich Print besonders hervorzuheben ist. Mit einem Umsatz von 77,2 Millionen € nach neun Monaten (VJ: 89,6 Millionen €) beträgt der Rückgang über 12 Monate nunmehr nur noch 13,9 Prozent. Auch die aktuelle Auftragslage ist geeignet als Basis für eine optimistische Einschätzung der nächsten Monate, es muss sich aber noch die Nachhaltigkeit dieses Aufschwungs erweisen.

■ Operative Profitabilität signifikant verbessert

Die Umsatzsteigerung im dritten Quartal hat wie beabsichtigt überproportional zur Ergebnisverbesserung beigetragen. So gelang technotrans gegenüber dem Vorjahr eine signifikante Steigerung des Bruttoergebnisses, und zwar sowohl in absoluten Zahlen (9,8 Millionen €, VJ: 8,9 Millionen €) als auch relativ: die Bruttomarge erreichte 36,2 Prozent nach 30,7 Prozent im Vorjahr, – ein Zeichen für die optimale Kapazitätsauslastung und eine entsprechende Fixkostendegression.

Das Betriebsergebnis sank zwar absolut um 20 Prozent, von 2,7 Millionen € im Vorjahr auf 2,2 Millionen € nach drei Quartalen 2003, jedoch verbesserte sich die Marge im dritten Quartal erneut auf mittlerweile 8,1 Prozent. In erster Linie verhinderten die gestiegenen Verwaltungskosten (durch Beratungskosten) eine stärkere Verbesserung, – operativ wären durchaus 10,5 Prozent erreicht worden. Dies zusammen mit der hohen Steuerlast durch das gute Ergebnis der deutschen Muttergesellschaft ist ursächlich für das reduzierte Nettoergebnis von 2,070 Millionen € nach neun Monaten (VJ: 3,048 Millionen €). Das Ergebnis je Aktie im dritten Quartal erreichte 0,16 € und für neun Monate 0,31 € (VJ: 0,20 bzw. 0,46 €).

Die Segmente

■ Print:

Talsole durchschritten?

Mit 50,5 Millionen € Umsatz nach neun Monaten im Segment Print (VJ: 62,8 Millionen €, – 19,7 Prozent) hat der Rückgang infolge der tiefen Krise in der Druckindustrie deutlich an Dynamik verloren. Der Umsatz von 17,3 Millionen € alleine im dritten Quartal entspricht einem Anstieg um über 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal (15,9 Millionen €). Dazu beigetragen haben die seit kurzem wieder steigenden Liefermengen an die deutschen und japanischen Druckmaschinenhersteller, die positive Entwicklung bei unseren amerikanischen Tochtergesellschaften sowie das Projektgeschäft, beispielsweise in der Farbversorgung.

Nach neun Monaten weist das Segment Print trotz eines Umsatzrückganges gegenüber dem Vorjahr von 12,3 Millionen € ein Ergebnis nach Goodwillabschreibungen von gut 1,6 Millionen € aus (VJ: 3,1 Millionen €). Wie bereits im zweiten Quartal sind hier weitere Belastungen für externe Beratungsleistungen im Zuge der strategischen Unternehmensentwicklung von nunmehr insgesamt rund 1 Million € verarbeitet, die zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls zu aktivieren wären. Eliminiert man diese Kosten, hätte sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr nur um 5 Prozent verringert und die Segmentrendite hätte nicht nur 3,3, sondern operativ bereits wieder befriedigende 5,2 Prozent erreicht.

■ Micro Technologies:

Ergebnis verbessert sich mit Umsatzvolumen

Der Umsatz im Segment Micro Technologies liegt nach neun Monaten mit 7,6 Millionen € wie geplant exakt auf Vorjahresniveau. Dieses vom Projektgeschäft geprägte Segment weist traditionell ein stärkeres zweites Halbjahr aus, wobei die stichtagsbedingte Betrachtung speziell zum Jahresende erfahrungsgemäß zu Verschiebungen führen kann.

Segment- berichterstattung

		Print	MicroTech	Services	Sonstiges	Gesamt
		T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	01 – 09/03	50.473	7.559	19.128	0	77.160
	01 – 09/02	62.847	7.539	19.238	0	89.624
Betriebsergebnis nach Goodwill	01 – 09/03	1.648	– 457	3.715	168	5.074
	01 – 09/02	3.086	62	3.100	140	6.388

Die Margen haben sich im dritten Quartal angesichts des Volumens wieder etwas erfreulicher entwickelt, so dass ein beinahe ausgeglichenes Ergebnis erzielt wurde. Dennoch verbleibt nach neun Monaten ein negatives Betriebsergebnis von 457.000 € aus (VJ: + 62.000 €). Wir bewerten dies als Investitionen in zukünftige Potenziale, um den neuen Bereich Mikrostrukturtechnik zu erschließen. Daneben verläuft das traditionelle Geschäft im Bereich CD/DVD eher schleppend, es ist zudem gekennzeichnet von wachsendem Wettbewerbsdruck. Unsere Marktposition, insbesondere nach der Akquisition des Geschäftsbereiches von Toolex, wollen wir jedoch sprichwörtlich nicht um jeden Preis verteidigen.

■ Services:

Behauptet sich erfolgreich

Das Segment Services zeigt Ende des dritten Quartals mit einem Umsatz von 19,1 Millionen € ein gegenüber dem letzten Jahr nahezu unverändertes Niveau. Es repräsentiert nunmehr ein Viertel des Konzernumsatzes.

Einige internationale Großprojekte, die erfolgreich abgeschlossen wurden, sowie weiterhin erfreuliche Beiträge aus dem neuen Geschäftsfeld Technische Dokumentation ließen das Betriebsergebnis nach neun Monaten auf 3,7 Millionen € steigen.

Personal

Im Durchschnitt der ersten neun Monate sank die Zahl der Beschäftigten im Konzern von 650 in 2002 auf 598 in 2003 (– 8 Prozent). Insbesondere die Schließung der englischen Fertigung im zweiten Quartal hat sich hier ausgewirkt. Zum Stichtag 30.09.2003 waren bei technotrans noch 588 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 642, – 8,4 Prozent). Die Geschäftsausweitung im dritten Quartal hat auch hier erste Erweiterungen der Kapazitäten erforderlich gemacht.

Der rückläufige Personalaufwand (– 9,8 Prozent) und der relativ stabile Umsatz pro Kopf zeigen, dass das Unternehmen auf das niedrigere Volumen angemessen ausgerichtet wurde.

Cash flow und Bilanz

Im Jahresvergleich stiegen die liquiden Mittel von 6,8 Ende September 2002 auf 8,8 Millionen € Ende September 2003 (+ 28,9 Prozent). Trotz des um 1 Million € niedrigeren Ergebnisses von 2,1 Millionen € wurde ein Cash flow von 5,7 Millionen € erreicht (VJ: 7,6 Millionen €, – 24,4 Prozent).

Bedingt durch das aktuell zunehmende Projektgeschäft, durch die jüngste allgemeine Geschäftsausweitung und aufgrund der Erwartungen für die nächsten Wochen und Monate ist im zweiten Quartal in Folge ein moderater Anstieg der Vorräte zu verzeichnen.

Geschäfts- und Firmenwerte repräsentieren mit 16,8 Millionen € einen signifikanten Anteil der langfristigen Vermögenswerte. Im laufenden Jahr reduzierten sich diese bereits um 1,3 Millionen € aufgrund planmäßiger Abschreibungen nach IFRS sowie um rund 1,7 Millionen € aufgrund konsolidierungsbedingter Wechselkurseffekte.

Forschung und Entwicklung

Nach neun Monaten liegen die Aufwendungen für Forschung & Entwicklung mit rund 2 Millionen € auf dem Niveau des Vorjahres. Die aktuellen Projekte betreffen in erster Linie den Bereich Mikrostrukturtechnik und Entwicklungen für das Segment Print, die voraussichtlich auf der DRUPA im nächsten Jahr ihre Premiere haben werden.

Die Aktie

Im dritten Quartal 2003 setzte die technotrans-Aktie ihren Aufstieg fort. Nach dem All-Time-Low im Februar 2003 erreichte sie im September das 52-Wochen-Hoch bei exakt 10 €. Dieser Aufstieg wird gestützt von einigen jüngeren Analysen, deren Kursziele im deutlich zweistelligen Bereich liegen.

Derzeit wird der Branche der Druckindustrie verstärkt Aufmerksamkeit entgegen gebracht, denn das Highlight DRUPA im Mai nächsten Jahres wirft bereits seine Schatten voraus. In der Vergangenheit war diese Messe häufig die Ursache für einen zusätzlichen Orderschub. Nicht nur für die Aktie wäre uns dieser sehr willkommen.

Aktienbesitz

Organe

	Aktien	Optionen
	30.9.2003	30.9.2003
Vorstand		
Heinz Harling	61.704	3.150
Wolfgang Breme	300	2.100
John. A. Stacey	30.300	3.150
Ralph Teunissen	15.000	2.700
Aufsichtsrat		
Joachim Simmroß	10.000	0
Joachim Voss	0	0
Konrad Ellegast	0	0
Dr. Bertold Gaede	1.791	0
Andreas Harig	61.704	1.800
Hubert Oberscheidt	61.704	1.800

Ausblick

Das Geschäftsjahr 2003

■ Umsatz und Ergebnis

Während die Druckmaschinenhersteller sich in ihren Einschätzungen zur Lage noch sehr verhalten äußern, sehen wir heute erste Anzeichen für einen Aufschwung, dessen Ausprägung und Nachhaltigkeit wir jedoch noch nicht abschätzen können. Die Auftragslage für die kommenden Monate deutet zumindest darauf hin, dass technotrans – wie bereits häufiger in der Vergangenheit – von einem so genannten DRUPA-Loch verschont bleibt. Die aktuell befriedigende Geschäftslage zeigt zudem, welchen überaus positiven Effekt steigende Umsätze auf die Profitabilität haben. Nach neun Monaten sehen wir uns daher im Plan, das Hauptziel Profitabilität und hier konkret einen Jahresüberschuss von 5 Millionen € zu erreichen. Modifiziert um die Auswirkungen des später beschlossenen Steuervergünstigungsabbaugesetzes würde dies rund 4,5 Millionen € netto bedeuten, die auch auf diesem niedrigeren Umsatzniveau erreicht werden können.

■ Die Geschäftsbereiche

Während wir Mitte 2001 im **Segment Print** mit unserer pessimistischen Einschätzung zur Druckindustrie längere Zeit weitgehend alleine standen, scheinen den anderen Marktteilnehmern in diesen Wochen die Anzeichen noch nicht ausgeprägt genug zu sein, um unseren angehenden Optimismus zu teilen.

Diese Stimmung stützt sich nur einerseits auf den Anstieg in unserem Geschäft nach den ruhigen Sommermonaten und andererseits auch auf die wichtigen internationalen Messen der vergangenen Wochen: die IGAS in Tokyo und die GraphExpo in Chicago. Vereinfacht zusammengefasst könnte man sagen, dass es so scheint, als sei die Lage nunmehr besser als die allgemeine Stimmung. Dies deckt sich auch mit den IFO-Zahlen zum Geschäftsklimaindex der Druckindustrie, die sich von ihren Tiefstständen scheinbar dauerhaft entfernt haben.

Wir rechnen deshalb mit einer Stabilisierung auf diesem höheren Niveau zum Jahresende und mit einer leicht positiven Tendenz für den Beginn 2004.

Selbstverständlich haben wir die Zeit genutzt, unsere Stellung am Markt zu verbessern und haben uns gezielt orientiert, in welchen Bereichen sich für die Zukunft unseres Unternehmens die größten Chancen bieten. Die identifizierten Potenziale werden wir uns wie in der Vergangenheit gezielt erschließen, sei es aus eigener Kraft oder durch den Erwerb von Know-how und Marktzugang. Entscheidungen über „Make or Buy“ werden wir aber erst nach angemessen gründlicher Analyse und möglicherweise vollkommen geräuschlos treffen.

Das **Segment Micro Technologies** (CD/DVD und Mikrostrukturtechnik) entwickelt sich planmäßig, wobei im Kernfeld optische Speichermedien derzeit keine Anzeichen für ein Marktwachstum zu erkennen sind. Wir sehen uns daher insbesondere das Zukunftspotenzial im Bereich Mikrostrukturtechnik sehr sorgfältig an. Hier bestehen für technotrans zweifelsohne überdurchschnittliche Chancen, wenngleich nicht abzusehen ist, in welchem Zeitrahmen sie ihre volle Wirkung entfalten werden. Wir haben uns deshalb für die nächsten Monate auf eine Entwicklung eingestellt, wie wir sie auch in den letzten Quartalen gesehen haben.

Das **Segment Services** entwickelt sich auch in diesen so genannten schwierigen Zeiten sehr kontinuierlich und positiv und hält damit das erreichte hohe Niveau. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass sich dies auch in den nächsten Monaten fortsetzen sollte.

Zusammenfassend können wir heute feststellen, dass wir die aktuellen teils optimistisch stimmenden Trends in den kommenden Monaten sehr sorgfältig beobachten und analysieren werden, ehe wir unsere Planung für das nächste Jahr veröffentlichen werden. Noch ist es sicher zu früh, um den Silberstreif am Horizont der Druckindustrie dahingehend zu interpretieren, dass er einen erheblichen Effekt auf die bedeutende Branchenmesse DRUPA haben wird. Wir werden deshalb unsere Planungen sicher eher am unteren Rand eines möglichen Szenarios anordnen und uns so lieber einmal wieder die Möglichkeit eröffnen, die Planungen im Jahresverlauf nach oben zu revidieren. Positive Überraschungen sind also nicht ausgeschlossen.

Konzernbilanz

	30.9.2003	31.12.2002
	T€	T€
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	8.816	7.300
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.867	16.638
Vorräte	20.436	17.930
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.456	2.855
	46.575	44.723
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	17.344	19.116
Immaterielle Vermögenswerte	4.301	4.099
Geschäfts- und Firmenwert	16.814	19.824
Latente Steuern	4.851	4.374
Sonstige langfristige Vermögenswerte	376	405
	43.686	47.818
	90.261	92.541
Passiva		
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzschulden	6.097	6.166
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.686	3.075
Erhaltene Anzahlungen	1.834	2.398
Rückstellungen	9.003	8.446
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	135	780
Sonstige kurzfristige Schulden	2.031	1.877
	23.786	22.742
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzschulden	13.449	15.390
Latente Steuern	1.661	1.538
Pensionsrückstellungen	149	136
Sonstige langfristige Schulden	1.097	1.015
	16.356	18.079
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	36.408	36.406
Gewinnrücklage	9.398	9.569
Hedgingrücklage	- 592	- 591
Währungsdifferenzen	- 4.187	- 2.360
Bilanzgewinn	2.492	2.096
	50.119	51.720
	90.261	92.541

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.7.-30.9.2003	1.7.-30.9.2002	1.1.-30.9.2003	1.1.-30.9.2002
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	27.046	28.983	77.160	89.624
Print	17.261	18.842	50.473	62.847
Micro Technologies	3.387	3.603	7.559	7.539
Services	6.398	6.538	19.128	19.238
Herstellungskosten	- 17.265	- 20.081	- 51.003	- 61.166
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.781	8.902	26.157	28.458
Vertriebskosten	- 3.096	- 2.905	- 8.969	- 9.578
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 3.444	- 2.936	- 9.467	- 8.933
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 777	- 190	- 1.945	- 2.024
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	87	317	646	- 20
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	- 359	- 447	- 1.348	- 1.515
Betriebsergebnis	2.192	2.741	5.074	6.388
Zinserträge/-aufwendungen	- 278	- 306	- 870	- 1.017
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Währungsgewinne/-verluste	- 153	- 59	- 119	- 126
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	1.761	2.376	4.085	5.245
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 989	- 903	- 2.111	- 2.791
Latente Steuern	307	- 176	96	594
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Jahresüberschuss	1.079	1.297	2.070	3.048
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,16	0,20	0,31	0,46
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,16	0,20	0,31	0,46
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000

Konzern- Kapitalflussrechnung

	30.9.2003	30.9.2002
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	2.070	3.048
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	3.991	3.930
Latenter Steuerertrag/-aufwand	- 96	- 594
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	- 593	- 6
Fremdwährungsgewinne/-verluste	- 547	- 39
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.825	6.339
Veränderung der Forderungen	2.171	- 1.576
Veränderung der Vorräte	- 2.506	2.205
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	29	259
Veränderung der Verbindlichkeiten	638	16
Veränderung der Rückstellungen	570	336
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.727	7.579
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	- 2.648	- 2.245
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	1.600	47
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	- 1.048	- 2.198
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	- 68	286
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	- 1.802	- 2.287
Ausschüttung an Anteilseigner	- 1.320	- 1.540
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	- 3.190	- 3.541
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	27	- 33
Erhöhung der liquiden Mittel	1.516	1.806
Zunahme der flüssigen Mittel aus Konsolidierungsänderungen	0	0
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	7.300	5.031
Liquide Mittel am Ende der Periode	8.816	6.837

Eigenkapital- veränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Hedging- rücklage	Währungs- differenzen/ Kapital- konsolidierung	Bilanzgewinn	Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Januar 2002	6.600	36.396	8.447	- 387	1.664	2.036	54.756
Währungsveränderung	0	0	0	0	- 2.524	329	- 2.195
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	5	0	0	- 5	0
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	- 216	0	0	- 216
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	3.048	3.048
Ausschüttung	0	0	0	0	0	- 1.540	- 1.540
Sonstiges	0	20	- 200	0	0	0	- 180
30. September 2002	6.600	36.416	8.252	- 603	- 860	3.868	53.673
1. Januar 2003	6.600	36.406	9.569	- 591	- 2.360	2.096	51.720
Währungsveränderung	0	0	0	0	- 1.827	- 347	- 2.174
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	- 7	- 7
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	- 1	0	0	- 1
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	2.070	2.070
Ausschüttung	0	0	0	0	0	- 1.320	- 1.320
Sonstiges	0	2	- 171	0	0	0	- 169
30. September 2003	6.600	36.408	9.398	- 592	- 4.187	2.492	50.119

Erläuterungen:

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, und der Anlage zur Börsenordnung § 63, Absatz 6, erstellt. Abweichend von den Gliederungsempfehlungen der Deutschen Börse, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet. Einige Positionsbezeichnungen wurden IFRS-konform angepasst. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind.

Impressum

Herausgeber

technotrans AG, Sassenberg

Konzept, Gestaltung und Realisation

www.a3plus.de

Druck

Schäfer Druck, Werther

auf Heidelberger Speedmaster CD-74-6-LX-F mit
technotrans Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerk-
temperierung beta.c 200g, alcosmart, aquados, zentralem
Wasserkühlsystem und Rückkühlanlage mit beta PS

technotrans- Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Geschäftsbericht 2003/

Bilanz-Pressekonferenz/Analystenkonferenz 09.03.2004

Zwischenbericht 1 – 3/2004 04.05.2004

DRUPA (Düsseldorf) 06. – 19.05.2004

Hauptversammlung 28.05.2004

Zwischenbericht 1 – 6/2004 10.08.2004

Zwischenbericht 1 – 9/2004 09.11.2004

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und
die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter:
www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17

48336 Sassenberg

Germany

Phone +49 (0) 25 83/30 1-0

Fax +49 (0) 25 83/30 1-30

E-mail info@technotrans.de

Internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/30 1-8 90